



Pressemitteilung

Bonn, 06.03.2024

Besuch der Vorschulkinder in der ersten „Elefanten-Klinik“ im St. Marien Hospital

Sieben aufgeregte Vorschulkinder der Ü-Dötzchen Kindergarteninitiative Bonn-Ückesdorf hatten Ende Februar die besondere Gelegenheit, die erste „Elefanten-Klinik“ am St. Marien Hospital (GFO Kliniken Bonn) zu besuchen. Ein Projekt, bei dem es darum geht, Vorschulkindern die Angst vor dem Krankenhausbesuch zu nehmen. Doch sie kamen nicht allein – ihre kranken Kuschteltiere waren ihre treuen Begleiter an diesem aufregenden Tag.

Mit strahlenden Augen betraten die kleinen Besucher die Klinik, ihre Plüschfreunde fest an der Hand. Begleitet wurden sie von Erzieherin Heike Breuer-Meyer, die für die Kinder eine vertraute Stütze war. Bevor es jedoch in die Untersuchungsräume ging, stand zur Stärkung ein ausgiebiges Frühstück im Dschungel-Café auf dem Programm.

Dann begann die eigentliche Mission: Die Behandlung der kranken Kuschteltiere. Als erster Patient wurde Oskars Elefant „Boddi“ aufgerufen, der sich beim Spielen eine kleine Blutwunde zugezogen hatte. Er wird von oben bis unten durchgecheckt. Nachdem herausgefunden wurde, was ihm fehlt, beginnen die „Elefanten-Docs“ mit der Therapie. Mit geschicktem Handgriff und tröstenden Worten wird die Schramme schnell mit einem Pflaster versorgt.

Moritz' Hase „Hasi“ hatte weniger Glück – beim Herumtollen hatte er sich seine Pfote gebrochen. Nach einer gründlichen Untersuchung legten die einfühlsamen Kinderpflegerinnen einen Gips an, der Hasi bald wieder auf die Beine helfen sollte. Auch „Affi“, Ludwigs bester Kuschtier-Freund, kam nicht ungeschoren davon. Sein langes Bein

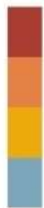


wurde eingegipst, doch schon in einer Woche sollte er wieder munter durch die Gegend hüpfen können.

Unter der einfühlsamen Leitung von Wolfram Götz, dem leitenden Oberarzt der Kinderchirurgie, wurden die kleinen Patienten und ihre Plüschfreunde liebevoll vom Team der Kinderchirurgischen Ambulanz versorgt. Jeder Handgriff war von Mitgefühl und Verständnis geprägt, so dass die Kinder sich sicher fühlten. Als Belohnung für ihren Mut erhielt jedes Kind am Ende des Besuchs eine Pflaster-Dose sowie eine Überraschungstüte mit Süßigkeiten – eine kleine Geste der Anerkennung für ihre Tapferkeit.

Der Besuch in der „Elefanten-Klinik“ hat auch einen pädagogischen Hintergrund: Durch die Behandlung ihrer Kuschtiere sollen den Kindern die Ängste vor medizinischen Untersuchungen genommen und Vertrauen aufgebaut werden. Die Kinder verlieren ihre Ängste und Hemmungen vor einem Arzt- oder Klinikbesuch. Ultraschalluntersuchungen oder die Messung der Sauerstoffsättigung sollen keine Schreckgespenster sein, sondern vertraute und verständliche Prozeduren. Die Kinder erhalten einen spielerischen Einblick in den medizinischen Alltag, ohne selbst betroffen zu sein.

Die Aktion der „Elefanten-Klinik“ wird künftig regelmäßig im St. Marien Hospital stattfinden. Interessierte Kita-/Kindergartengruppen können sich per E-Mail anmelden unter:
kinderchirurgie@marien-hospital-bonn.de























Bildunterschrift: Besuch der Ü-Dötzchen Kindergarteninitiative Bonn-Ückesdorf in der ersten „Elefanten-Klinik“ am St. Marien Hospital (GFO Kliniken Bonn)

Ansprechpartnerinnen

Doris Adams (Tel. 0228 505-2215)

Christina Marisa Koch (Tel. 0228 505-2807)

pr@gfo-kliniken-bonn.de